

## Informationen zum ersten Zahnarztbesuch Ihres Kindes



### Hier einige Informationen, wie Sie Ihrem Kind vor und während des Zahnarztbesuches helfen können.

- Machen Sie Ihr Kind neugierig auf den Zahnarztbesuch
- Erzählen Sie positiv vom Zahnarzt, z. B. von dem Stuhl, auf dem man Karussell fahren kann
- Üben Sie, den Mund zu öffnen und Zähne zu zählen
- Zählen Sie beim Lieblingsstofftier die Zähne. Bringen Sie dieses gerne mit, damit wir dort auch die Zähne zählen
- Sollten Sie vorher mit Ihrem Kind Absprachen getroffen haben, dass z.B. „nur die Zähne gezählt werden“, dann teilen Sie uns das mit, damit wir auch uns daran halten können.
- Wählen Sie für den Zahnarztbesuch eine Tageszeit aus, zu der Ihr Kind ausgeruht und „gut drauf“ ist.
- Bitte versprechen Sie keine Belohnungsgeschenke. Dadurch gerät Ihr Kind unter zusätzlichen Druck, wodurch die Zusammenarbeit mit Ihrem Kind erschwert wird.

### So können Sie sich auf den Zahnarztbesuch mit Ihrem Kind vorbereiten.

- Gestalten Sie den Tag des Zahnarztbesuches frei von Belastungen.
- Sie als Eltern sollten sich wenn möglich positiv über Ihre Zahnarterfahrungen äußern. Sollten solche fehlen, schweigen Sie lieber.
- Vermeiden sie Formulierungen wie „das tut nicht weh“, „das ist nicht schlimm“ o.ä. Da das Unterbewusstsein keine Verneinungen kennt, suggeriert es Ihrem Kind: Gleich passiert etwas Schlimmes.

Selbstverständlich ist Ihre Anwesenheit im Behandlungszimmer willkommen. Bitte bleiben Sie aber im Hintergrund und überlassen dem zahnärztlichen Team die Behandlung, auch wenn es Ihnen für den Moment schwer fallen sollte. Nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Zahnarzt und Kind, ist eine erfolversprechende und angenehme Behandlung möglich. Selbstverständlich klären wir Sie hinterher über alle Befunde und eventuell notwendige Behandlungen noch umfänglich auf.

Trotz aller Vorbereitungen ist ein Zahnarztbesuch für Ihr Kind neu und ungewohnt. Deshalb wird das Behandlungsteam schrittweise vorgehen, um Ihr Kind behutsam in die Behandlungssituation einzuführen. Haben Sie bitte Geduld, auch wenn eine Behandlung über mehrere Sitzungen notwendig sein sollte.

In der Regel gelingt es uns so, dass Ihr Kind die Behandlungen positiv wahrnehmen wird.

Bitte zögern Sie nicht, eventuell noch offene Fragen mit uns zu besprechen.